



Genosse Elmar Peisker, Schichtleiter im VEB Elektromotorenwerk Wernigerode, arbeitet seit fünf Jahren in der Jugendbrigade „Komarow“ dreischichtig bzw. in rollender Woche. Er hat sich verpflichtet, durch vorbeugende Instandhaltung und durch selbständige Reparaturen eine hohe Auslastung der Grundfonds zu sichern. Foto: E. Hahn

liehen Fertigung. Von ihr hängt wesentlich die Auslastung der Grundfonds ab.

In der weiteren Diskussion wurde herausgearbeitet, daß auch die produktionsvorbereitenden Bereiche wichtige Aufgaben hinsichtlich der Grundfondsökonomie zu lösen haben. Besonders geht es darum, die Lebensdauer und die Laufzeit der Maschinen und Anlagen durch vorbeugende Instandhaltung zu erhöhen sowie die Reparaturzeiten durch neue Technologien zu verkürzen. Erwähnt wurde weiter, daß zur effektiven Nutzung der Grundfonds auch die Festlegung der richtigen Losgröße, eine exakte Auf-

tragsvorbereitung und die Verkürzung des Produktionszyklus gehören.

Eine zentrale Auswertung der Arbeiteraussprachen nimmt wöchentlich der Parteisekretär mit allen Gesprächspartnern vor, um Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisation zu ziehen. Bei dieser Zusammenkunft erfolgt auch die Bekanntgabe des nächsten Themas. Alle Gesprächspartner bleiben ein bis eineinhalb Jahre in einem Kollektiv. Danach wechseln sie nach einem festgelegten Modus.

Helmut Peterleit
Parteisekretär im VEB Elektromotorenwerk Wernigerode

Leserbriefe

Genossen bewährten sich bei Ernte

Die Halmfruchtente erfolgreich einzubringen ist alljährlich das Bestreben der Genossenschaftsbauern und Arbeiter in der sozialistischen Landwirtschaft. In den acht Pflanzenproduktionsbetrieben unserer Agrar-Industrie-Vereinigung Pflanzenproduktion Delitzsch-Eilenburg hatten sich unsere 2100 Genossenschaftsbauern und Arbeiter, insbesondere die 300 Genossen, für diese wichtige Ernteteape und Bewährungsprobe viel vorgenommen.

Ausgehend von der Beratung unseres ständigen Parteiaktivs der AIV im Monat Juni und den darauffolgenden Parteiversammlungen, wurden in allen Kollektiven die Vorbereitungen für den Start zur diesjährigen Getreideernte getroffen. Am 5. Juli begannen wir sie und schlossen sie nach 44 Kalendertagen ab. Auf Initiative der Parteiorganisationen wurde besonders über den Stellenwert des Getreides diskutiert. Der notwendige eigene Beitrag zur Verwirklichung der

vom Parteitag gegebenen Orientierung wurde abgesteckt. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben bewährte sich -erneut die Arbeit mit dem Parteauftrag. Genossen erhielten den Auftrag mitzuhelfen, den Wettbewerb zu organisieren, Verluste vermeiden zu helfen und die dazu notwendigen politischen Gespräche in den Kollektiven zu führen. Besondere Aufmerksamkeit widmeten sie den Jugendlichen. Jeder zweite Mährescherfahrer der E-512-Komplexe war ein Jugendlicher.

Die Genossen unserer Grundorganisationen stellten sich in dem doch